



## Anmeldung & Tagungsbeitrag

Bitte melden Sie sich für die Tagung an unter  
[www.jura.uni-bremen.de/ivr](http://www.jura.uni-bremen.de/ivr)

### Tagungsbeitrag

Bei Anmeldung bis zum 31.8.: 40 EUR für IVR-Mitglieder / 50 EUR für Nicht-Mitglieder.  
Ab 1.9.: 50 bzw. 60 EUR.

Für Studierende und Referendare ist die Teilnahme kostenfrei. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Universität Bremen:

### Bankverbindung

Empfänger: Universität Bremen  
Bank: Bremer Landesbank  
IBAN: DE20 2905 0000 1070 5000 22  
BIC: BRLADE22

### Verwendungszweck

„40600110, IVR, Teilnehmername“

## Kontakt

**Prof. Dr. Lorenz Kähler**

**Prof. Dr. Gralf-Peter Calliess**

Fachbereich Rechtswissenschaft  
Universität Bremen  
28353 Bremen  
Tel.: 0421 218 66014  
Fax: 0421 218 66031  
E-mail: sekretariat.kaehler@uni-bremen.de

## Tagungsorte

**Gästehaus Teerhof** der Universität Bremen  
Auf dem Teerhof 58, 28199 Bremen



**Obere Rathaushalle**, Bremer Rathaus,  
Am Markt 21, 28195 Bremen



**Hörsaal GW1 HS 0070**, Universität Bremen  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Universitätsallee GW1, 28359 Bremen



**Universität Bremen**

Fachbereich Rechtswissenschaft

**Theorien im Recht –  
Theorien über Recht**

**Tagung der IVR  
Deutschland**

**22. bis 24. September 2016  
in Bremen**



**Internationale Vereinigung für Rechts- und  
Sozialphilosophie**

## Theorien im Recht – Theorien über das Recht

Um Recht zu begreifen, muss man verstehen, wie Aussagen über das Recht und Aussagen im Recht gewonnen werden. Dies hängt in starkem Maße von den Theorien ab, die man dabei ausdrücklich oder stillschweigend zugrunde legt. Sie weichen nicht nur in ihren Ergebnissen voneinander ab, sondern auch in ihrer Begründung. Bevor ihre Plausibilität debattiert werden kann, ist es daher wichtig zu wissen, was überhaupt als Theorie über das Recht und als Theorie im Recht zählt, welche Begriffe und Methoden dabei verwendet werden sollten, auf welchen Evidenzen man aufbauen kann und inwieweit Theorien ein geeignetes Mittel sind, um Recht zu begreifen. Bereits in diesem Ausgangspunkt weichen die einzelnen Auffassungen fundamental voneinander ab und legen es nahe, gemeinsam über sie nachzudenken.

Wir danken für die freundliche Unterstützung von



Duncker & Humblot · Berlin



Mohr Siebeck



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Programm

## Donnerstag, 22. September 2016

- 15:00 Uhr *Mitgliederversammlung*  
(Gästehaus Teerhof)  
18:00 Uhr *Is legal science possible?*  
**Martti Koskenniemi (Helsinki)**  
(Obere Rathaushalle)

## Freitag, 23. September 2016

- 9:00–9:30 Uhr *Begrüßung* (Hörsaal GW1)  
**Andreas Breiter, Konrektor**  
**Stephan Kirste, IVR-Präsident**  
**Lorenz Kähler, Dekan**  
9:30–10:30 Uhr *Zum realistischen und kohärentistischen Verständnis von Moral und Recht*  
**Julian Nida-Rümelin (München)**  
10:30–11:00 Uhr Kaffeepause  
11:00–12:00 Uhr *Zur naturalistischen Erklärung rechtlicher Normativität*  
**Stefan Magen (Bochum)**  
12:00–13:30 Uhr Mittagspause (Mensa)  
13:30–14:30 Uhr *Die Aufgaben von Theorien des Rechts*  
**Dietmar von der Pfordten (Göttingen)**  
14:30–15:30 Uhr *Rechtstheorie zwischen Land und Meer – Sozialwissenschaften am Horizont*  
**Jan Philipp Schaefer (Heidelberg)**

## Freitag, 23. September 2016

- 15:30–16:00 Uhr Kaffeepause  
16:00–17:00 Uhr *Gibt es eine feministisch-geschlechter-kritische Rechtstheorie?*  
**Anja Schmidt (Leipzig)**  
17:00–18:00 Uhr *Recht und Komplexität – Wege zu einem modernen Rechtsverständnis*  
**Markus Rehberg (Rostock)**  
ab 19:00 Uhr Abendessen (Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2)

## Samstag, 24. September 2016

- 9:00–10:00 Uhr *Gibt es zeitlose Theorien in der Rechtswissenschaft?*  
**Jan Schröder (Tübingen)**  
10:00–11:00 Uhr *Ernstes Spiel: Theoretische und akademische Befassung mit Recht*  
**Helge Dedek (Montreal)**  
11:00–11:30 Uhr Kaffeepause  
11:30–12:30 Uhr *Zur rechtswissenschaftlichen Theoriewahl*  
**Bernhard Jakl (Münster)**